

Ausbildungsplan 2-Jahreskurs Klassische Homöopathie, Kurs XXI**1. Jahr**

Stand 29.08.18-MHZ

| Zeit | Referent | Inhalt |
|-------------------------|--|--|
| Januar 19./20.01.19 | Valeska Stawitz-Zaeske, Meißen | Die Geschichte der Homöopathie Ähnlichkeitsprinzip und Konzept der Lebenskraft Krankheit und Gesundheit aus Sicht der Homöopathie Therapieverständnis in der Homöopathie |
| Februar 09./10.02.19 | Valeska Stawitz-Zaeske, Meißen | Der Mensch in der Homöopathie: Homöopathischer Zugang zum Patienten, Gesprächs- u. Wahrnehmungsübungen, Anamnesetechniken, Selbstreflexion |
| März 16./17.03.19 | Ref. angefragt Heilpraktikerin, Dresden | Herstellung homöopathischer Arzneimittel incl. Praktischer Übungen Die homöopathische Notfallapotheke |
| April 13./14.04.19 | Matthias Richter, Heilpraktiker, Berlin | Studium der grundlegenden Fachliteratur Samuel Hahnemann „Das Organon der Heilkunst“, 6. Auflage |
| Mai 18./19.05.19 | Matthias Richter | Einführung in die Symptomatologie und Fallanalyse nach Bönninghausen 1. Teil: Anamnese, Fallanalyse, Arzneiwahl sowie Übungen zum praktischen Umgang mit Repertorien nach Bönninghausen Materia medica (Leit- und Schlüssel Symptome homöopathischer Arzneimittel) |
| Juni 22./23.06.19 | Matthias Richter, Heilpraktiker, Berlin | Einführung in die Symptomatologie und Fallanalyse nach Bönninghausen 2. Teil: Anamnese, Fallanalyse, Arzneiwahl sowie Übungen zum praktischen Umgang mit Repertorien nach Bönninghausen Materia medica (Leit- und Schlüssel Symptome homöopathischer Arzneimittel) |
| Juli 06./07.07.19 | Matthias Richter, Heilpraktiker, Berlin | Einführung in die Symptomatologie und Fallanalyse nach Bönninghausen 3. Teil: Folgeverschreibung/Bönninghausens Arzneibeziehungen Übungen zum praktischen Umgang mit dem Therapeutischen Taschenbuch Materia medica (Leit- und Schlüssel Symptome homöopathischer Arzneimittel) |
| Sep 21./22.09.19 | Valeska Stawitz-Zaeske, Meißen | Test zu Bönninghausen Grundlagen der Arzneimittellehre 1 Quellen der Materia medica und Anleitung zum Selbststudium (das charakteristische Symptom bei Hahnemann, Herings Anleitung zum Studium, Geurnseys Keynote...) Materia medica (Leit- und Schlüssel Symptome homöopathischer Arzneimittel) |
| Okt 26./27.10.19 | Valeska Stawitz-Zaeske, Meißen | Grundlagen der Arzneimittellehre 2 Zugang zum Arzneimittel über unterschiedliche AML Vergleichende Arzneimittellehre (z.B. bei Hering und Farrington) und Übungen Materia medica (Leit- und Schlüssel Symptome homöopathischer Arzneimittel) |

| | | Test zu Arzneimittellehre |
|---------------------|--|--|
| Nov 16./17.11.19 | U. Habermann, Heilpraktikerin, Berlin | Anamnese in Theorie und Praxis Methoden der Fallanalyse nach Kent (Hierarchisation, Repertorisation inklusive Einführung in das Repertorium, Leitlinien zur Arzneiauswahl) Praktische Übungen zur Fallauswertung Materia medica (Leit- und Schlüssel Symptome homöopathischer Arzneimittel) |
| Dez 07./08.12.19 | U. Habermann, Heilpraktikerin, Berlin | Fortsetzung: Auswertung nach Kent/ Übungen zu Hierarchisation, Repertorisation, Arzneiwahl Materia medica |

Ausbildungsplan 2-Jahreskurs Klassische Homöopathie, Kurs XXI

2. Jahr

Stand 29.08.18-MHZ

| Zeit | Referent | Inhalt |
|-----------------------|---|---|
| Jan 18./19.01.20 | Ute Habermann Heilpraktikerin, Berlin | Gabenlehre für Q-/C- und D-Potenzen Reaktionslehre (Beurteilung des Behandlungsverlaufes) Materia medica (Leit- und Schlüssel Symptome homöopathischer Arzneimittel) Prüfung zu Grundlagenwissen/Akute Krankheiten (Multiple Choice) ½ Tag |
| Feb 22./23.02.20 | Ute Habermann Heilpraktikerin, Berlin | Praktische Übung: Live-Akut-Anamnese (gespielt) mit Auswertung Materia medica (Leit- und Schlüssel Symptome homöopathischer Arzneimittel) |
| März 21./22.03.20 | Ute Habermann | Patientenführung Kritische Betrachtung begleitender Maßnahmen zu einer homöopathischen Behandlung Materia medica (Leit- und Schlüssel Symptome homöopathischer Arzneimittel) |
| April 18./19.04.20 | Ute Habermann | Fallführung und Fallbeobachtung im Langzeitverlauf: energetische Prognose, fortgeschrittene Betrachtungen zu Zweitverordnung und Mittelwechsel bzw. interkurrente Behandlung – Unterschiede zwischen Kent und Bönninghausen Materia Medica Hilfsmittel bei „festgefahrenen“ Fällen |
| Mai 16./17.05.20 | Ute Habermann | Materia Medica (Leit- und Schlüssel Symptome homöopathischer Arzneimittel) Kritische Betrachtung der gängigen Impfpraxis, Auswirkungen des Impfens auf das Immunsystem. |
| Jun 20./21.06.20 | Ute Habermann | Materia Medica (Leit- und Schlüssel Symptome homöopathischer Arzneimittel) Der Computer als Arbeitsinstrument in der homöopathischen Praxis Vorbereitung der Abschlussprüfung als Hausaufgabe |
| Jul 11./12.07.20 | Matthias Richter Heilpraktiker, Berlin | Einführung und Anleitung zum Studium von Hahnemanns „Die chronischen Krankheiten“ und „Reine Arzneimittellehre“ Materia Medica (Leit- und Schlüssel Symptome homöopathischer Arzneimittel) |

| | | |
|---|------------------|--|
| Sep 19./20.09.20 | Matthias Richter | Boger-Seminar 1 Bogers homöopathischer Ansatz Umgang mit GA und SK Übungen zu Fällen ... oder wie Matthias es selbst formulieren würde Materia Medica (Leit- und Schlüssel Symptome homöopathischer Arzneimittel) |
| Okt 17./18.10.20 | Matthias Richter | Boger-Seminar 2 fortführend Materia Medica (Leit- und Schlüssel Symptome homöopathischer Arzneimittel) Test Boger |
| Nov 21./22.11.20 | Ute Habermann | Abschlussprüfung anhand der SHZ-Prüfungsrichtlinien (Grundlagen, MM/Multiple choice) Ausführliche Fallbesprechung mit zeitgleicher Wiederholung verschiedener Auswertungsmethodiken und energetischer Prognose des chronischen Falles als Vorbereitung der Kasuistik-Prüfung Materia Medica (Leit- und Schlüssel Symptome homöopathischer Arzneimittel) |
| Dez 12./13.12.20 | Ute Habermann | Materia Medica (Leit- und Schlüssel Symptome homöopathischer Arzneimittel) Vorstellung der Prüfungs-Hausarbeiten (Kasuistik) Prüfungsauswertung Kursabschluss (Sylwia Lange) |
| In jedem Themenblock erfolgt durch die jeweiligen Dozenten eine Vertiefung des Wissenstandes mit Hausaufgaben und Überprüfungsfragen orientiert an den SHZ-Richtlinien. | | |

(Änderungen vorbehalten)